

Man legt die Zwiebelknollen zu 3—4 in 7—8zöllige, mit guter, sandiger Mistbeeterde gefüllte Töpfe (1 Zoll tief unter die Erde), stellt diese in ein warmes Mistbeet oder in ein warmes Zimmer und hält sie mäßig feucht. Die Pflanzung ins freie Land geschieht im Mai, und die Zwiebelknollen werden daselbst reihen- oder auch truppweise, 2—3 Zoll tief gelegt und bei trockener Witterung fleißig begossen. Nach dem Absterben der Blätter oder bei eintretendem Froste nimmt man die Zwiebelknollen wieder aus der Erde heraus, trocknet sie an einem schattigen, luftigen Orte, befreit sie nach gehörigem Abtrocknen von den dürrn Stengeln, Blättern und Wurzeln, legt sie in eine Schachtel und bewahrt sie in einem warmen, trockenen Zimmer, an einem gegen Mäuse gesicherten Orte bis zum nächsten Einpflanzen auf. Vermehrung durch Nebenbrut und Samen.

### Trachelium. Halskraut. (V. 1.)

Tr. caeruleum L. Blaues H., blauer, indianischer Baldrian. 4. Eine sehr zierliche Perennie, die auch oft nur eine 2jährige Lebensdauer hat. Auf dem aufrechten, 2—3 Fuß hohen, bräunlichen oder schmutzig-blaugrünen, etwas ästigen Stengel erscheinen vom Juli bis September sehr schöne Enddoldentrauben, die aus sehr zahlreichen, lebhaft violettblauen, kleinen Blumen zusammengestellt sind. Blätter eirund, gesägt, glatt. — An steinigten, schattigen Orten in der Levante und in Italien.

Cultur: Liebt sandgemischte Mistbeeterde, im Winter 1—5° Wärme und wenig Wasser, im Sommer einen halbschattigen Standort und reichlicher Wasser, und muß alle Jahre umgepflanzt werden. Im Mai kann man einige Exemplare ins freie Land setzen, woselbst sie weit üppiger gedeihen. Vermehrung durch Samen und Wurzeltheilung.

### Tradescantia. Tradescantie. (VI. 1.)

Tr. virginica L. Virginische Cr. 4. Aus Virginien, 10—18 Zoll hoch, selten höher, mit 1—2 F. langen, lineallanzettlichen, rinnigen, grasartigen Blättern. Die schönen, großen, 3blätterigen Blumen sind violett, blau, hellblau, purpurroth oder weiß, stehen in sitzenden Enddolden und erscheinen vom Ende Mai bis October; sie blühen nicht alle zu gleicher Zeit auf, sondern nur nach und nach, und jede Blume dauert nur einen Tag. Wurzel fleischig=faserig.

Cultur: Liebt eine etwas halbschattige Lage und gedeiht in jedem lockern, guten Gartenboden, muß aber bei strengem Froste etwas bedeckt werden. Die Vermehrung ist sehr leicht durch Samen und Wurzel-